

# SICHERHEITSDATENBLATT

## isoliermittel

### 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt / Handelsname: Isoliermittel

Angaben zum Lieferanten

**gipsbörse®**

Ludwig-Thoma-Straße 16  
86316 Friedberg  
www.gipsbörse.de  
info@gipsbörse.de  
Tel. 0821/455 92 640  
Fax 0821/455 92 641

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus flüssiger Schmierseife  
(Seife und Hostapur SAS 60) mit

2-propanol (Alcohol isopropylicus)

Bezeichnung des Stoffes: Trennmittel Gips gegen Gips

CAS Nr.: 000000-00-0 Seife

085711-69-9 Symbol Xi Hostapur SAS 60

000067-63-0 Isopropanol

Chemische Formel: entfällt

EINECS-Nr.: entfällt für Schmierseife

2006617 für Isopropanol

EWG-Nr.: entfällt für Schmierseife

603-003-00-0 für Isopropanol

Kennbuchstabe: entfällt

R-Sätze: 36 für Hostapur SAS 60

11 für Isopropanol leichtentzündlich

Zusätzliche Hinweise:

### 3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F leicht entzündlich

Reizung

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt: Leichtentzündlich

Reizung der Haut und Atemwege

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt: Sofort 10 - 15 Minuten mit viel Wasser spülen und den Arzt hinzuziehen. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, Aspirationsgefahr. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Hinweise für den Arzt: Haut eincremen (Fettfilm wieder herstellen).

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in der Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen – Darm Trakt zu reduzieren. Magenspülung darf wegen Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, Narkose, Trockene Haut. Nach Verschlucken Rauschzustände und/oder Bewußtlosigkeit.

Reizung auf Haut, Atemwege und Augen

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann Kohlenmonoxyd freigesetzt werden. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung auf Distanz ist möglich. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. zusätzliche Hinweise:

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen. (vgl. Abschnitt 8)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Zusätzliche Hinweise:

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Raum - und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen.
- Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildet mit Luft explosive Gemische, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fern halten.

Lagerung:

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Vor Lichteinwirkung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise:
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl aufbewahren.

Lagerklasse:

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Angaben in Abschnitt 7 beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung des Stoffes: 2-Propanol

CAS-Nr.: 000067-63-0

Grenzwerte: MAK 980 mg/m<sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz: Nicht erforderlich
- Handschutz: Schutzhandschuhe aus PVC.

# SICHERHEITSDATENBLATT

- Augenschutz: Schutzbrille empfohlen.
- Körperschutz:

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

- Form: Flüssigkeit
- Farbe: gelblich
- Geruch: schwach

Zustandsänderung:

- Schmelzpunkt / Schmelzbereich:
- Siedepunkt / Siedebereich:
- Flammpunkt: 3°C
- Endzündlichkeit:
- Zündtemperatur: 325°C
- Selbstendzündlichkeit:
- Explosionsgefahr: ca. untere: 2,0 obere: 12 1/1%
- ca. untere: 50 obere: 300 g/m<sup>3</sup>
- Dampfdruck:
- Dichte: 0,77 g/cm<sup>3</sup> bei 23°C
- Löslichkeit in Wasser:
- pH-Wert:

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidene Stoffe:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine bekannt.

Weitere Hinweise:

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität / Einstufung LD 50 / LC 50:

Keine Daten bekannt.

Reiz und Ätzwirkung

- Auf der Haut:
- Im Auge:

Sensibilisierung:

Sonstige Angaben: Isopropanol (67-63-0) wirkt lt. Literatur reizend auf die Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch.

## 12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination: Keine Daten bekannt.

Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Daten bekannt.

Ökotoxische Wirkungen: Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

Weitere Angaben zur Ökologie: Nicht in Gewässer gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## 13. Hinweise zur Entsorgung:

### Produkt

– Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüllverbrennungsanlage beseitigt werden.

Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

– Abfallschl.- Nr.: 55370

### Ungereinigte Verpackung

– Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackung sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport GGVS/ADR und GGVE/RID

#### Straße GGVS/ADR:

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3

Ziffer .....: 3

Buchstabe.....: B

Gefahrnummer.....: 33

UN-Nr.:.....: 1993

N.A.G.. – Eintrag.....: Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g.

Technischer Name.....: enthält Hexamethyldisiloxan und 2-Propanol

Gefahrzettel.....: \*\*TL: entzündb. Flüssigk.

a-Randnummer.....: Stoffe in zusammengesetzten Verpackungen bis zu 3 Liter je Innenverpackung und bis zu 12 Liter je Versandstück.

#### Bahn GGVE/RID:

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3

Ziffer .....: 3

Buchstabe.....: B

Gefahrnummer.....: 33

UN-Nr.:.....: 1993

N.A.G.. – Eintrag.....: Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g.

Technischer Name.....: enthält Hexamethyldisiloxan und 2-Propanol

Gefahrzettel.....: \*\*TL: entzündb. Flüssigk.

Expressgut.....: Bis 6 Liter je Versandstück

a-Randnummer.....: Stoffe in zusammengesetzten Verpackungen bis zu 3 Liter je Innenverpackung und bis zu 12 Liter je Versandstück.

### 14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR

### 14.3 Seeschifftransport GGVSee/IMDG-Code

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3.2

Page.....: 3230

Verpackungsgruppe.....: II

# SICHERHEITSDATENBLATT

UN-Nummer.....: 1993

Richtiger technischer Name

Proper Shipping Name.....: Flammable liquid, n.o.s.

Technischer Name.....: (contains hexamethyldisiloxane and 2-propanol)

Label.....: \*\*TL: entzündb. Flüssigk./3

EmS-Nr. ....: 3-07

MFAG-Nr. ....: 305

360

Marine Pollutant .....: nein

14.4 Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3

Verpackungsgruppe.....: II

UN-Nummer .....: 1993

Richtiger technischer Name

Proper Shipping Name.....: Flammable liquid, n.o.s.

Technischer Name .....: (contains hexamethyldisiloxane and 2-propanol)

Verpackungsvorschrift :

PAC.....: 305 Max.net.....: 5 L

CAO .....: 307 Max.net.....: 60 l

Label.....: \*\*HL: Doppelpfeile

\*\* TL: entzündb. Flüssigk. / 3

14.5 Transport / weitere Angaben

Post- und Kurierdienst:

Post Deutschland.....: 250ccm je Gefäß / 2000ccm je Packstück

Auskunftgebenden Bereich zu Punkt 14. Transportvorschriften:

Abteilung MW-GG (Gefahrgut-Service), Telefax: +49/(0) 8677/83-5589, Telefon +49/ (0) 8677-834950

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

F / Leichtentzündlich EG/R: 11

Leichtentzündlich EG/S: 7/9-16-23-33

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten  
- Nicht

rauchen. Dampf nicht einatmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nationale Vorschriften:

- Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten.

- Störfall V:

- Klassifizierung nach VbF: A1

- TA-Luft:

- Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)

- Sonstige Vorschriften:

# SICHERHEITSDATENBLATT

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.